

## **DLV JUGENDLAGER 15. – 20. Juni 2016 in Kassel**

Zum Anlass der 116. Deutschen Meisterschaften in Kassel fand auch in diesem Jahr wieder das Jugendlager des Deutschen Leichtathletikverbandes statt, bei dem auch vier Bayerische Leichtathleten zusammen mit anderen 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das ganze Wochenende lang die Wettbewerbe der Männer und Frauen verfolgen durften.

Nach der Anreise am 15. Juni 2016 ging es nach der Zimmerverteilung in der Jugendherberge und einem anschließenden Abendessen darum, die übrigen Jugendlichen aus den anderen Landesverbänden kennen zu lernen und bereits als Team zusammen wachsen zu können. So wurden bei einigen Kennenlernspielen und der Vorstellung jedes Verbandes die ersten neuen Bekanntschaften geknüpft.

Am ersten Morgen hieß es für alle dann frühes Aufstehen, da das erste Training mit den Hessischen Landestrainern auf dem Plan stand. Hierfür wurden wir je nach Disziplinen in Sprung, Sprint, Lauf und Wurf eingeteilt und konnte nach dem gemeinsamen Aufwärmen in den Kleingruppen neue Eindrücke sammeln.

Anschließend fand zum Mittagessen ein gemeinsames Grillen statt, das von einer Schulklasse für uns organisiert wurde. Direkt im Anschluss fuhren wir in das Auebad, in dem wir uns so lange wir wollten austoben konnten. Danach durften wir unser Abendprogramm selbst gestalten, indem wir zum Beispiel in die Stadt fuhren oder einfach einen ruhigen Abend in der Jugendherberge verbrachten. Natürlich durften wir dabei das Fußballspiel, in dem Deutschland auf Polen traf, nicht verpassen und übten dabei schon einmal für das Anfeuern im Stadion.

Am Freitag Morgen gab es dann für alle Jugendlichen einen sehr informativen und interessanten Vortrag zum Thema Doping, bei dem unter anderem der Ablauf einer Dopingkontrolle dargestellt wurde, aber auch erklärt wurde was der Begriff Doping überhaupt meint und welche Doping Arten es beispielsweise gibt. Anschließend standen unter der Leitung von Benjamin Heller und Uta Götze noch einmal Gemeinschaftsspiele auf dem Plan: Bei der so genannten Lagerolympiade mussten wir in gemischten Gruppen unsere Geschicklichkeit in verschiedenen Teamspielen unter Beweis stellen, wobei uns das Jugendmaskottchen Jule eifrig anfeuerte.

Auch bei dieser Gelegenheit übten wir noch einmal gemeinsam unsere Schlachtrufe ein, um die Athleten an den darauffolgenden Tagen maximal unterstützen zu können. Damit wir als Gruppe dabei noch besser zu identifizieren waren, durfte eine einheitliche Teamkleidung natürlich nicht fehlen. So erhielt jeder Jugendliche ein rotes Nike T-Shirt, das unter anderem die Namen aller Teilnehmer trug und somit eine bleibende Erinnerung an das Jugendlager darstellt.

Damit wir die Gelegenheit hatten mehr von Kassel zu sehen, hatten wir den restlichen Tag frei und konnten so die Stadt erkunden, Shoppen gehen oder das Kino besuchen. Zum gemeinsamen Abendessen jedoch, trafen wir uns wieder alle in der Jugendherberge um den Abend dort ausklingen zu lassen.

Am Samstagmorgen ging es für uns bereits um 9:00 Uhr in das Auestadion in Kassel um die besten Plätze für den ersten Wettkampftag der Deutschen Meisterschaften zu sichern. So richteten wir uns als Gruppe in der Gegengerade, am 200m Start ein, um von dort aus alle Athleten anfeuern zu können. So verbrachten wir einen erlebnisreichen und eindrucksvollen Tag und durften nach den Wettbewerben sogar ein kurzes Interview mit Cindy Rohleder, der Deutschen Meisterin über 100 m Hürden führen.

So begann unser Tag auch am Sonntag morgen recht früh, da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits gegen 8:00 Uhr zum Training mit den Bundestrainern erneut zum Auestadion aufbrachen. Dort angekommen, wurden wir in erneut in unsere Einzeldisziplinen eingeteilt, um anschließend in kleineren Gruppen spezifischer trainieren zu können. Auch wenn dabei das Wetter nicht unbedingt mitspielte war das Training eine sehr interessante Erfahrung und brachte einige neue Erkenntnisse mit sich.

Nach einer anschließenden Dusche, war es wie jedes Jahr an der Zeit, die Versammlung der "Freunde der Leichtathletik" zu besuchen und den Förderern des Leichtathletik Camps zu danken. Danach durften wir auch die Wettkämpfe des zweiten Tages besuchen und wiederum mit den anderen Athleten die Teilnehmer kräftig anfeuern.

Da dieser Abend bereits der letzte des Jugendlagers war, kamen alle Jugendlichen und Betreuer hierfür noch einmal zu einem gemeinsamen Abschluss Abend zusammen. Auch dieses Jahr spielten wir somit wieder das berühmte "Pyramidenspiel", bei dem man in kleinen Wettbewerb gegen die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer antreten musste um die Pyramide möglichst weit hinauf steigen zu können. Danach war es uns erlaubt, den Abend mit unseren neuen und alten Bekanntschaften zu verbringen.

Am nächsten Morgen schließlich versammelten wir uns alle ein letztes Mal mit unseren Koffern -zur Abreise fertig- vor der Jugendherberge und riefen nochmals gemeinsam unseren Anfeuerungsspruch: "Gebt mir ein D, Gebt mir ein L, gebt mir ein V...Was heißt das?" Woraufhin alle im Chor antworteten: "DLV-Jugendlager!"



So ging eine unvergessliche Woche zu Ende, in der wir nicht nur die Deutschen Meisterschaften besuchen durften, sondern selbst trainieren und Spaß haben konnten.

Vielen Dank dafür!

Von Michaela Blanck, Leoni Güttler, Anna Hollerung und Justus Santjer

